

Regierungsratsbeschluss

vom 23. November 2010

Nr. 2010/2174

Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH) – Gründungsversammlung: Beitritt des Kantons Solothurn Schreiben an die Volkswirtschaftsdirektion, Bern

1. Ausgangslage

Die Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH) soll eine Antwort auf das im Entwurf vorliegende Raumkonzept Schweiz des Bundes geben. Die gleichwertige Positionierung der Hauptstadtregion wie die Metropolitanräume Zürich, Basel und Lausanne-Genf ist ein berechtigtes Anliegen. Der Kanton Solothurn hat sich mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2010/320 vom 23. Februar 2010 bereit erklärt, an der Aufbauphase für vertiefte Abklärungen zur Hauptstadtregion Schweiz mitzuwirken.

Unter der Leitung von Kanton und Stadt Bern haben verschiedene Arbeitsgruppen Formen einer künftig verstärkten Zusammenarbeit geprüft und Stärken und Gemeinsamkeiten herausgearbeitet. Fünf Kantone (BE, SO, FR, VS, NE) und 20 Städte (u.a. Solothurn und Grenchen) sowie zahlreiche Regionalorganisationen haben an den Vorbereitungen für eine solche Kooperation mitgearbeitet. Sie diskutierten sowohl über Ziele, Chancen und Risiken, über Organisationsform und Statuten, als auch über Themen für eine engere Kooperation in den Bereichen Verkehr, Wirtschaft, Raumordnung, Gesundheit, Bildung und Kultur.

An der ersten Hauptstadtkonferenz vom 7. Juli 2010 wurden die Zwischenergebnisse der Aufbauphase vorgestellt. Dabei konnte ein breit abgestützter politischer Wille festgestellt werden, das Projekt HSR-CH innert nützlicher Frist zu konkretisieren. Die Konferenz setzte sich zum Ziel, am 2. Dezember 2010 einen Verein zu gründen.

Die Behördendelegation des Projektes HSR-CH, unter der Leitung von Regierungsrat Andreas Rickenbacher, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern, und Alexander Tschäppät, Stadtpräsident von Bern, unterbreiteten den weiteren beteiligten Behörden (Partnerkantone, -städte, -gemeinden und Regionalorganisationen) die Unterlagen für die Beschlussfassung zur Mitwirkung im Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH). Die Gründungsversammlung ist für den 2. Dezember 2010 geplant.

2. Erwägungen

Die Hauptstadtregion Schweiz soll durch themen- und projektbezogene Zusammenarbeit die Interessen und Kräfte der mitbeteiligten Kantone, Städte und Regionen bündeln und die Position auf Bundesebene stärken. Der Kanton Solothurn hat ein Interesse daran, dass die Region im Zentrum der Schweiz sich gut positioniert und an Ausstrahlung und Gewicht gewinnt. Die Mitgliedschaft des Kantons hat auch Signalwirkung für die beiden beitragswilligen Städte Solothurn und Grenchen.

Als Organisationsform wurde der Verein gewählt. Zu den Statuten erfolgten zwei Konsultationsrunden. Die Mitgliedschaft mit Stimmrecht ist beschränkt auf öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaften, die zum Grossraum der HSR-CH gehören. Mitglieder sind Kantone, Städte und Gemeinden mit mindestens 5'000 Einwohnern und Regionalorganisationen (Agglomerationen, Regionalplanungsverbände usw.). Ein Beitritt ist freiwillig, ein Austritt ist jeweils auf Ende Jahr möglich (Kündigungsfrist sechs Monate). Kantone einerseits und Städte / Gemeinden / Regionalorganisationen andererseits haben je gleich viele Stimmen (Parität). Jede Partei trägt die Hälfte des jeweiligen Jahresbudgets. Zur Frage der kantonalen Stimmkraftverteilung stehen zwei Varianten zur Diskussion: Variante A / Alle Kantone haben gleichviele Stimmen, Variante B / Doppeltes Gewicht für BE. Aus grundsätzlichen Überlegungen und nach Rücksprache mit den anderen beteiligten Kantonen (FR und NE) steht Variante A im Vordergrund. Gegen aussen und innen wird die Gleichwertigkeit der kantonalen Partner dokumentiert. Die Stimmkraft ist paritätisch und die Mitsprachemöglichkeiten sind identisch, unabhängig von der Kantonsgrösse.

Für das Jahr 2011 ist ein Grobbudget erarbeitet worden. Für die Vereinsinfrastruktur und erste Vorabklärungen/Studien werden Fr. 503'000.00 budgetiert. Eine Geschäftsstelle soll eingesetzt werden (ev. im Mandatsverhältnis) und vorbereitende Abklärungen für künftige Projekte treffen. Die Modalitäten wird der Vorstand nach der Gründungsversammlung beschliessen. Die Budgetzahlen für 2011 scheinen realistisch; sie lehnen sich an den Erfahrungswerten von 2010 an. Die Kosten für die Aufbauphase wurden von Stadt und Kanton Bern getragen. Aufgrund des Stimmkraftmodells für die Kantone „Prinzip Gleichwertigkeit“ (Variante A) und des Statutenentwurfes, wonach die Hälfte des Vereinsbudgets von den Kantonen getragen wird, resultiert pro Kanton ein Mitgliederbeitrag für das Jahr 2011 in der Höhe von Fr. 50'000.00.

Für die Gründungsversammlung soll das Interesse der Teilnehmer an den vorgeschlagenen Projekten abgefragt werden. Das Resultat der Umfrage wird zeigen, welche Projekte mit welchen Interessenten überhaupt gestartet werden können. Die Interessensbekundung an einem Projekt erfolgt vorbehältlich einer Einigung beim Kostenteiler. Die Gründungsversammlung wird das Resultat der Umfrage zur Kenntnis nehmen können und die Aufträge zur Konkretisierung der Projekte erteilen. Aus der Liste der HSR-CH-Projektideen werden sieben A-Projekte vorgeschlagen. Die Arbeiten an den A-Projekten sollen sofort, das heisst ab 2011, aufgenommen werden. Der Kanton Solothurn meldet Interesse an sechs Projekten an. Es sind dies unter Angabe der zuständigen kantonalen Amtsstelle:

- V1: S-Bahn Hauptstadtregion / Amt für Verkehr und Tiefbau
- V2: ÖV-Knoten Bern (Zukunft Bahnhof Bern, ZBB) / Amt für Verkehr und Tiefbau
- RW1: Raumkonzept Schweiz RKS, Weiterverfolgung der Aktivitäten des Bundes / Amt für Raumplanung
- RW2: Stärkung des Wertschöpfungssystems „Universitätsspital Insel und Allianzpartner in der Hauptstadtregion Schweiz“ / kantonale Vertretung: Solothurner Spitäler AG (soH)
- B1: Mehr- und fremdsprachige und internationale Matura / Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
- L1: Weiterentwicklung Agrarinformationssystem GELAN / Amt für Landwirtschaft

Aufgrund der kantonsinternen Umfrage sieht das Volkswirtschaftsdepartement von einer Beteiligung des Kantons am Projekt U1, Stärkung des Wertschöpfungssystems Hauptstadtfunktion, ab.

3. Beschluss

- 3.1 Der Kanton Solothurn tritt dem Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH) bei. Landammann Walter Straumann, Bau- und Justizdirektor, vertritt den Kanton Solothurn an der Gründungskonferenz vom 2. Dezember 2010 und nimmt Einsitz im Vorstand.
- 3.2 Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2011 von Fr. 50'000.00 wird zu Lasten des Auftrags 20012 "Beiträge an Direktorenkonferenzen", Kostenart 361000 ausgerichtet.
- 3.3 Die Stellungnahme an die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern i.S. "Verein Hauptstadtregion Schweiz (HSR-CH) – Gründungsversammlung: Beitritt des Kantons Solothurn" wird beschlossen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilage

Schreiben an die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern vom 23. November 2010

Verteiler

Bau- und Justizdepartement
 Amt für Raumplanung
 Amt für Verkehr und Tiefbau
 Finanzdepartement
 Kantonale Finanzkontrolle
 Volkswirtschaftsdepartement
 Amt für Gemeinden
 Amt für Wirtschaft und Arbeit
 Amt für Landwirtschaft
 Departement für Bildung und Kultur
 Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen
 Departement des Innern
 Staatskanzlei (2)
 Solothurner Spitäler AG, Dr. Kurt Altermatt, Markus Dürst, Schöngrünstrasse 36a, 4500 Solothurn
 (2)
 Ratsleitung (8)
 Eidg. Parlamentarier (9)

Stadtpräsidium Solothurn, 4500 Solothurn

Stadtpräsidium Grenchen, 2540 Grenchen